

ALGIS-SPRAY, Spray zur Anwendung auf der Haut, Lösung
Terpentinöl 59,0 mg/g – Kampfer (razemischer) 59,0 mg/g – Menthol 35,4 mg/g

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Algis-Spray jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.



- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese

Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Algis-Spray und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Algis-Spray beachten?
3. Wie ist Algis-Spray anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Algis-Spray aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST ALGIS-SPRAY UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Algis-Spray ist ein Spray zur Anwendung auf der Haut. Es ist eine Lösung zur Anwendung auf der Haut gegen schmerzhafte Muskel- und Gelenkserkrankungen.

Algis-Spray ist angezeigt bei Symptomatische Behandlung von Muskel- und Gelenkentzündungen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON ALGIS-SPRAY BEACHTEN?

Algis-Spray darf nicht angewendet werden,

- Wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Terpentinöl, Kampfer, Menthol oder einen der sonstigen Bestandteile von Algis-Spray sind.
- Nicht auf Schleimhäuten anwenden.
- Im Falle einer Verletzung und/oder Entzündung der Haut: offene Wunden, Bläschen, Blasen, Brandwunden.

- Bei Kindern unter 10 Jahren.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Algis-Spray ist erforderlich,

- Vermeiden Sie Kontakt mit Augen und Schleimhäuten.
- Das Produkt ist leicht entzündlich und darf nicht in der Nähe oder in Richtung einer Flamme oder eines glühenden Gegenstandes zerstäubt werden.
- Kinder (insbesondere Säuglinge) sind überempfindlich gegenüber bestimmten Bestandteilen von Algis-Spray. Die Anwendung von Algis-Spray auf der Haut kann zu einer Verringerung des Blutdrucks führen, zu einer Blaufärbung der Haut oder zu Konvulsionen. Algis-Spray darf nicht angewendet werden bei Kindern unter 10 Jahren.
- Wenn Sie noch andere Arzneimittel anwenden. Bitte lesen Sie auch die Rubrik: „Bei Anwendung von Algis-Spray mit anderen Arzneimitteln“.

Fragen Sie Ihren Arzt, wenn eine der obigen Warnungen auf Sie zutrifft oder dies in der Vergangenheit der Fall war.

Bei Anwendung von Algis-Spray mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von Algis-Spray zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

In der Schwangerschaft und Stillzeit wird die Anwendung von Algis-Spray abgeraten.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Algis-Spray

Algis-Spray enthält Benzoetinktur. Dieser Stoff kann für die Haut, die Augen und die Schleimhäute leicht irritierend sein.

3. WIE IST ALGIS-SPRAY ANZUWENDEN?

Wenden Sie Algis-Spray immer genau nach Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

2 - 3 Mal pro Tag je nach der Heftigkeit der Schmerzen.

Bei zusätzlicher Belastung der Muskeln: vor und nach der Anstrengung.

Das Spray auf ungefähr 20 cm Abstand von der Haut auftragen und während einiger Sekunden über dem zu behandelnden Körperteil zerstäuben. Einreiben oder Massieren ist nicht erforderlich.

Das Spray darf in gleich welcher Position eingesetzt werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Algis-Spray angewendet haben, als Sie sollten

Falls Sie zu viel Algis-Spray angewendet haben sollten oder Algis-Spray eingenommen haben würde, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Kinder, und vor allem Säuglinge, können nach lokaler Verabreichung Symptome einer Überdosierung aufweisen.

- Symptome:

Eine leichte Überdosis kann manchmal vorkommen und äußert sich durch Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen. Ernstzunehmende Überdosis von Kampfer, Menthol oder Terpentinöl können manchmal bei Kindern und Säuglingen auftreten, sogar bei externer Anwendung.

Eine sehr schwere Überdosierung kann zu einer schweren Vergiftung (Intoxikation) führen. Die Symptome Vergiftung sind: Schock, Blaufärbung der Haut, plötzlicher Abfall des Blutdrucks, Anstieg der Körpertemperatur, Konvulsionen, Koma.

- Behandlung:

Bei leichter Überdosis: die Behandlung einstellen. Dies ist normalerweise ausreichend, um die Symptome abklingen zu lassen.

Bei schwerwiegender Überdosis: Verständigen Sie unverzüglich einen Arzt.

- Unterrichtung des Arztes vor der Behandlung:

Im Falle schwerer Vergiftung muss eine Behandlung der Symptome eingeleitet werden, um den Kreislauf und die Atmungsfunktion wiederherzustellen, gegebenenfalls bei einer gleichzeitigen Hämeoperfusion mit Aktivkohle oder einem Blutwechsel. Die Konvulsionen lassen sich durch eine intravenöse Injektion von Diazepam oder eines schnell wirkenden Barbiturates einstellen.

Wenn Sie die Anwendung von Algis-Spray vergessen haben

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wenn Sie die Anwendung von Algis-Spray abbrechen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Algis-Spray Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

- Eventuelle lokale allergische Reaktionen (Ausschlag, Jucken, Entzündung der Haut). Stellen Sie die Behandlung in diesem Fall ein.
- Hautreizungen.
- Gegebenenfalls eine örtliche Rötung der Haut. Dies ist eine normale Reaktion.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST ALGIS-SPRAY AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Erhitzung vermeiden, Feuer, Hitzequellen und Sonnenlicht ebenfalls fernhalten. Die Spraydose steht unter Druck und darf weder durchbohrt noch ins Feuer geworfen werden, auch nicht wenn sie leer ist.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Packung nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Die ersten beiden Ziffern geben den Monat, die folgenden zwei oder vier Ziffern das Jahr an. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. WEITERE INFORMATIONEN.

Was Algis-Spray enthält

- Die Wirkstoffe sind Terpentinöl 59,0 mg/g, Kampfer (razemischer) 59 mg/g und Menthol 35,4 mg/g.
- Die sonstigen Bestandteile sind Benzoetinktur, Benzylalkohol, Methylsalicylat, Vitamin E Nikotinat und Ethanol 96%. Treibgas: Stickstoff.

Wie Algis-Spray aussieht und Inhalt der Packung

Aluminium Druckbehältnis mit 150 ml Lösung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Laboratoria QUALIPHAR N.V./S.A. - Rijksweg 9 - 2880 Bornem

Zulassungsnummer: BE244876

Freie Abgabe.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 09/2014.